

Flitsch / oder Pflitsch / in welchem allwegen ein
Kaiserliche Besatzung ist.

Innichen / entweder ein Städtlein / oder
Marcktfleck / in Tyrol / an der Drab / welcher Fluß
nicht weit davon entspringet.

Innbrugg / oder Ynsbrugg / Anipons, die
Hauptstatt der Befürsten Graffschafft Tyrol (de-
ren neulichste Beschreibung / beyhm Herrn Christoff
Ulrichen am Pach / in dem Leben Kaisers Maxi-
miliani I. und von dem Tyrolischen grossen Adel
Andreas Zibock / zu lesen) / am Yn / oder In / gele-
gen. Diser Zeit hält allhie Herz Ferdinand Carl/
Erzhertzog zu Oesterreich / zc. Hof. Es hat aber be-
sagte Fürstliche Graffschafft Tyrol / gegen Auff-
gang / das Erzkstift Salsburg; gegen Nidergang
der Graubünter Land; gegen Mittag Italien / oder
das Welschland; und gegen Nitternacht Bähern.
Es gehöret aber zu der Innsbruggischen Regierung
nicht nur Tyrol / sondern auch die Marggraffschafft
Burgau / und was das Haus Oesterreich im He-
gäu / Brisgäu / Elfaß / in Schwaben / und dem Ober-
land / als die Graffschafft Feldkirch / zc. hat / so Erzh-
herzog Ferdinand Anno 1567. eigenthumblich zu re-
gieren angefangen hat; v. Chron. Aug. part. 3. fol.
118.

Ips / Yps / Ibs / Ybbs / Ibisla, eine Lands-
fürstliche Stadt / in Unter-Oesterreich / an der Tho-
nau / gelegen. Anno 1277. ergab sich Ybs / an
Kaiser Rudolphen den Ersten / und Anno 1467.
an Ulrich Graveneckern / Kaiser Friderichs des